



KANTOREI
ST. PETER
ZÜRICH

Kirche St. Peter Zürich Sommerkonzert

«Unter der Dusche – Kirchenmusik im Alltag»

Samstag, 17. Juni 2023
19.00 Uhr

www.kantorei-stpeter.ch

«TUMBALAIKA»

Jiddischer Klezmer &
Lieder aus Israel

Kantorei St. Peter

Klezmer-Band Kacharba (www.kacharba.ch):

Robert Braunschweig – Gesang

Adrian Mira – Klarinette, Saxophon

Philipp Mestrinel – Klavier

Christoph Elsaesser – Kontrabass

Philipp Mestrinel – Leitung

Tickets: CHF 20.–

Schüler | Studenten | Lernende: CHF 12.–

Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei

Im Online-Vorverkauf unter

www.st-peter-zh.ch oder an der

Abendkasse ab 18 Uhr –

an der Abendkasse nur Barzahlung möglich

Keine Reservierung notwendig



SOMMERKONZERT 2023

JIDDISCHER KLEZMER & LIEDER AUS ISRAEL

Frejlich sol sejn, jiddisch für «Fröhlich soll sein», stammt aus dem Lied «Tumbalalaika», das für das diesjährige Sommerkonzert der Kantorei St. Peter titelgebend ist. «Klezmer», weltliche Musik nord- und osteuropäischer Juden, ist fröhlich und gleichzeitig wehmütig. Oft in Moll, oft mit Tempobeschleunigung im Laufe des Stückes, forderte sie ab Ende des 13. Jahrhunderts bei Hochzeiten und andern Festen zum Tanz auf. Der Begriff «Klezmer», im Plural «Klezmorim», bezeichnete ursprünglich die gewählten Musikinstrumente, dann die Musiker. Als wegen der Verfolgung in Europa viele Juden nach Nordamerika auswanderten, verbreiteten sie ihre Musik auch dort. Seit den 1970er-Jahren bezeichnet «Klezmer» eine musikalische Stilrichtung. Jiddisch, auch Jüdisch-Deutsch, ist eine alte Variante des Deutschen, Mittelhochdeutsch mit hebräischen Ausdrücken und – je nach Gegend – solchen aus slawischen, romanischen und weiteren Sprachen. Die jiddischen Volkslieder erklingen in Bearbeitung für gemischten Chor. Der Text des Liedes «Hasidic» besteht nur aus Silben.

Bearbeitet für gemischten Chor wurden auch die im 19. und 20. Jahrhundert entstandenen, in Israel beliebten hebräischen Lieder. Unter vielen andern singt die Kantorei auch das bekannte Lied «Shalom aleichem», Friede sei mit euch. Dieses Lied wird jeweils am Ende des Freitaggebets zum Beginn des Sabbats gesungen. Der Text stammt aus dem 16./17. Jahrhundert, die Musik von Eliezer Goldfarb (1891–1978), dem in Polen geborenen US-Amerikaner, der als «Vater jüdischer Musik in Amerika» gilt.

Die Klezmer-Band «Kacharba» (= «nimm vier», www.kacharba.ch) begleitet die Chorlieder und trägt eigene Stücke vor.

Weitere Veranstaltungen der Kantorei St. Peter

«ZÜSI» –
ZÜRCHER SING FÄSCHT 2023
www.zuesi.ch

SAMSTAG, 24. JUNI, 16 UHR, KIRCHE ST. PETER
«Teile aus Sommerkonzert»
Kantorei St. Peter
Klezmerband Kacharba
Philipp Mestrinel – Leitung

GOTTESDIENST DER ALTSTADTKIRCHEN IM FRAUMÜNSTER

SONNTAG, 25. JUNI, 10 UHR
Alle Chöre des Kirchenkreises 1

OFFENES SOMMERSINGEN AUF DER ST. PETERHOFSTATT

DIENSTAG, 4. JULI, 19:30 UHR
Mitwirkende: Kantorei St. Peter, das Publikum
Philipp Mestrinel – Moderation und Leitung
anschliessend Apéro
(bei schlechter Witterung in der Kirche St. Peter)

LITERARISCHER SOMMER-ABEND-GOTTESDIENST

SONNTAG, 16. JULI, 17 UHR
Pfrn. Cornelia Camichel
Kantorei St. Peter
Klezmerband Kacharba
Philipp Mestrinel – Leitung
anschliessend Apéro

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSSONNTAG

SONNTAG, 5. NOVEMBER, 10 UHR
«500 Jahre Pfarrhaus St. Peter»
Pfrn. Cornelia Camichel und Pfrn. Kathrin Rehmat
Kantorei St. Peter
Margrit Fluor – Orgel
Philipp Mestrinel – Leitung

FELIX MENDELSSOHN – KONZERT

SONNTAG, 5. NOVEMBER, 17 UHR
Psalm 42 «Wie der Hirsch schreit»
und andere Psalmen
Kantorei St. Peter
Camerata Cantabile – Orchester
Margrit Fluor – Orgel
Philipp Mestrinel – Leitung